

Bundesamt für Sport  
Rechtsdienst  
Hauptstrasse 245–253  
2532 Magglingen

Glarus, 11. März 2014  
Unsere Ref: 2014-1

## **Vernehmlassung i. S. Revision des Bundesgesetzes über die Informationssysteme des Bundes im Bereich Sport (IBSG)**

Sehr geehrter Herr Bundesrat  
Sehr geehrte Damen und Herren

Das Eidgenössische Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport gab uns in eingangs genannter Angelegenheit die Möglichkeit zur Stellungnahme. Dafür danken wir und lassen uns gerne wie folgt vernehmen:

Der Kanton Glarus begrüsst die Revision des Bundesgesetzes über die Informationssysteme des Bundes im Bereich Sport (IBSG) grundsätzlich. Er ist im Auftrag des Bundes für die Abwicklung und Abrechnung von Angeboten (Kurse, Lager, Kaderbildung) von Jugend und Sport (J+S) im Kanton Glarus zuständig und deshalb insbesondere von Abschnitt 3 „Nationales Informationssystem für Sport“ und Abschnitt 7 „Informationssystem zur Kursevaluation“ des IBSG betroffen. Dazu nehmen wir wie folgt Stellung:

### **3. Abschnitt: Nationales Informationssystem für Sport**

#### **Art. 11 Datenbekanntgabe**

Wir begrüssen grundsätzlich, dass die Daten den genannten Stellen und Personen zugänglich gemacht werden können. Dabei ist es uns ein Anliegen, dass die für die Belange des Sports zuständigen Behörden der Kantone und Gemeinden auch regelmässig wiederkehrende Abfragen selbst tätigen können. Dies vereinfacht die Abläufe bei kantonalen und regionalen Förderprogrammen (z.B. im schulischen Schulsport, der Nachwuchsförderung oder bei der Unterstützung von Sportfördermittel über den kantonalen Sportfonds), denn einige Kantone und Gemeinden lehnen die Berechnung ihrer eigenen Förderbeiträge an die beim Bund registrierten Daten im Bereich Jugend und Sport an.

Bisher konnten die berechtigten Stellen die Daten telefonisch beim BASPO bestellen. Um den administrativen Aufwand weiterhin möglichst gering zu halten, ist diese Praxis weiterzuführen. Wir interpretieren Art. 11 so, dass dies möglich bleibt. Wir nehmen zudem gerne zur Kenntnis, dass zusätzlich ein direkter Zugang auf Daten durch die zuständigen Behörden auf kantonomer Ebene möglich wird. Damit würden die bisher telefonischen Rückfragen hinfällig. Damit ein solches Abrufverfahren jedoch ohne unnötigen formellen Gesuche einfach umsetzbar bleibt, beantragen wir daher folgende Änderung am Abs. 1:

"Das BASPO kann die Daten auf ~~Gesuch~~ durch ein Abrufverfahren folgenden Stellen und Personen zugänglich machen: (...)".

#### **7. Abschnitt: Informationssystem zur Kursevaluation**

Gemäss Artikel 43, Absatz 3 der Verordnung des VBS über Sportförderungsprogramme und -projekte (VSpoFöP) vom 25.05.2012 kann "das Bundesamt für Sport (BASPO) J+S-Expertinnen und -Experten beauftragen, J+S-Angebote und Angebote der Kaderbildung einer Qualitätskontrolle vor Ort zu unterziehen", d.h. eine Kursevaluation durchzuführen.

Im Rahmen der Teilrevision der Verordnungen zum Sportförderungsgesetz (SpoFöG) wurde den Kantonen vom Baspo die Durchführung von Qualitätskontrollen vor Ort übertragen.

Dies ist in der Revision des IBSG in den Artikeln 25 und 27 wie folgt zu berücksichtigen:

#### **Art. 25           Zweck**

"Das Informationssystem zur Kursevaluation dient dem BASPO und *den für die Durchführung der Kurse und Lehrveranstaltungen mitverantwortlichen Dritten* zur Evaluation von Kursen und Lehrveranstaltungen, die:

- a. vom BASPO oder von vom BASPO beauftragten Dritten durchgeführt werden;
- b. von Dritten durchgeführt werden und mit Beiträgen des Bundes unterstützt werden."

#### **Art. 27           Datenbeschaffung**

*Abs. 1* "Das BASPO beschafft die Daten bei (...)

*Abs. 2* Das BASPO kann die für die Belange des Sports zuständigen Behörden der Kantone und nationale Sport- und Jugendverbände, die nach dem SpoFöG am Vollzug von «Jugend und Sport» mitverantwortlich sind, ermächtigen, Daten zu beschaffen."

Genehmigen Sie, sehr geehrter Herr Bundesrat, sehr geehrte Damen und Herren, den Ausdruck unserer vorzüglichen Hochachtung.

Freundliche Grüsse

**Für den Regierungsrat**

  
Andrea Belliga  
Landammann

  
Hansjörg Dürst  
Ratsschreiber

E-Mail an: wilhelm.rauch@baspo.admin.ch

versandt am: **12. März 2014**